

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **3 (1877)**

Heft 17

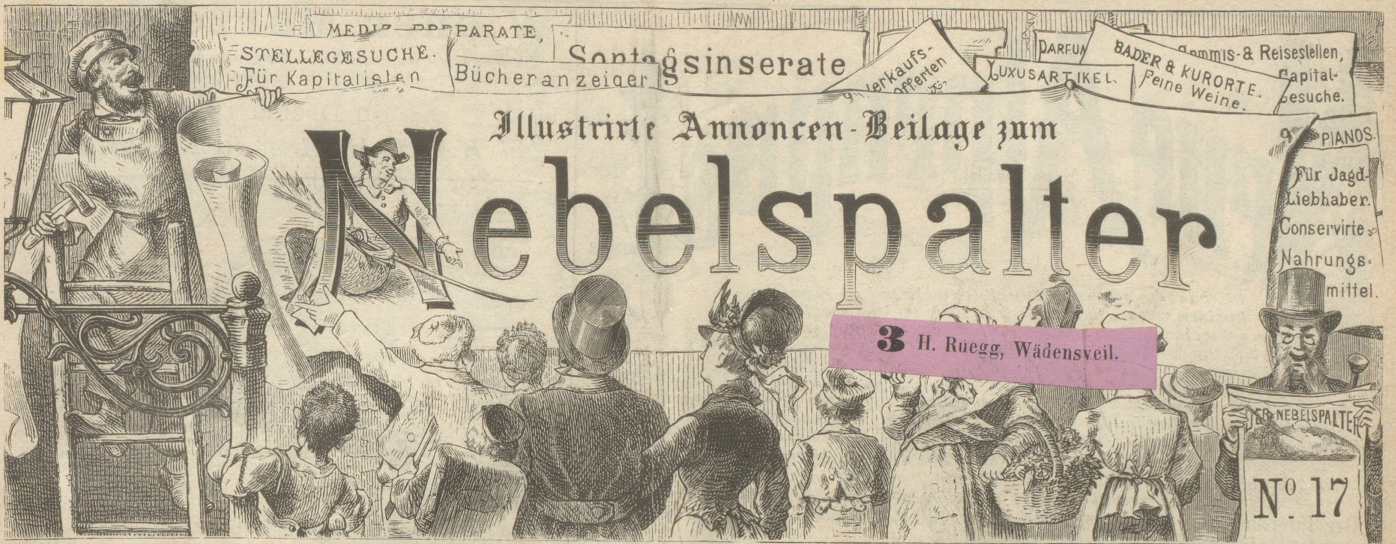
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Illustrirte Annoncen-Beilage zum

Nebspalter

H. Ruegg, Wädenswil.

Inserate im „Nebspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anfliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Zeitgemäßes Frühlingslied.

Wie scheint die Sonne so wunderschön,
Wie lebt sich's so agreeable!
Und doch bei der ganzen Verlichkeit gehn
Die Geschäfte ganz miserable.

Die Blumen sind da, der Winter hat
Den Leger mit fortgenommen;
Er brach aus der Knospe Blatt für Blatt
Und das Aedtsbott ist auch gekommen.

Die Gärten werden in Ordnung gebracht,
An allen Ecken und Enden;
Man hat die Zwangsanleihen erdacht
Er kommt, er kommt um zu pfänden!

Wie herrlich stehen die Berge da,
Im goldigen Alpenglänzen;
Der Wabel kommt, er ist schon nah,
Er will zur Versilberung ziehen.

Die Rosen, die Heben, die Bäume schützt
Man gerne mit festeren Stedten,
Ein anderer läßt, daß man nichts stiblet,
Mit amtlicher Verwahrung sich decken.

Der Himmel will auch bei dem Feste sein,
Er naht mit Donnern und Blitzen;
Vor all zu großem Verluste kann
Nur die Versilberungsgang schützen.

Es regnet in Strömen, die Blut steigt an,
Und alles wird weggerissen,
O wehe, rette, wer retten kann,
Jetzt hat er ganz ungeschmissen!

Die Wasser verlaufen, der Schaden war groß,
S'ist alles verklebt und verschüttet;
Du, armer Philister, beklage dein Loos:
10 Prozentchen werden vergütet!

Das ist der Frühling in seiner Pracht,
Nun naht der Sommer mit Frängen;
Nachdem das Arrangement fertig gemacht,
Wird wieder vorn angefangen!

C. FRAUDE, Stralsund

empfehl. Pommerische Neunaugen 60 Stck 6 M., Stralsunder Bratheringe 80 Stck. 6 M., Delicate's-Häsefetheringe in bittener Sauce ca. 40 Stck. M. 4.50. Derselbe ohne Gräte in Dosen von 412 Stck, enthält ca. 40 Stck. 5 M. [87]

Feines Exportbier

in Flaschen und gut in Kisten von je 25 und 50 Flaschen verpackt, kann aus der Gräf. von Reiberg'schen Brauerei zu Weiskenstein, Station Tilsen in Württemberg, täglich bezogen werden. Insbesondere werden Private, die gerne ein gutes und dauernd haltbares Flaschenbier im Hause haben, hierauf aufmerksam gemacht. Näheres bei der dortigen Brauereiverwaltung. [101]

Personal-Anzeiger des „Nebspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

In einer geräumigen Oberamis-Stadt Bürenbergs ist ein neues Haus mit Küchenschloß, gut eingerichteter Metzgerei mit Schlachthaus, im Parke schön, zu verkaufen. Stallungen mit 200, schöner Garten vor dem Hause, eingetragene zu einer Gartenwirtschaft. Kaufsbedingungen sehr günstig. [300]

In ein größeres Hotel des Berner Oberlandes wird am kommende Saison ein tüchtiger, junger Kellner gesucht, welcher gute Kenntnisse besitzt und die 3 Hauptsprachen geläufig spricht. Es wird dabei nur ein Kellner angehehlt. [301]

Ein bedeutendes Haus in Bordeaux und Cognac sucht für das Placement seiner Produkte einen adhärenten und thätigen Agenten oder einen sehr thätigen Repräsentanten. Prima-Produkte. Beliebere Bedingungen und nach der Probezeit Übernahme. Gehalt [303]

In ein gutes Wollwaren-Geschäft der französischen Schweiz können 2 Arbeiter, denen beste Empfehlungen zu Gebote stehen, eintreten. Den Eltern wird gute Lebenshaltung u. Familienleben zugesichert. Penfionspreis Fr. 50 per Monat. [304]

Ein Fein-, Engros- und Fabrikations-Geschäft sucht einen durchaus tüchtigen Reisenden für die deutsche, ev. auch französische Schweiz. Derselbe muss bereits mit gutem Erfolg gereist haben, und erhaltenen Beweisen, die in der Fein- oder Manufakturwaren-Branchen Erfahrung haben, den Vorzug. [306]

Zum nächsten Eintritt wird ein Ingenieur gesucht zur Leitung der Werkstätte, sowie der Neubauten und Reparaturen in einem großen Gütenwerk. Gehalt ca. Fr. 4000. Kenntnisse der französischen Sprache erforderlich. [307]

Ein leistungsfähige Bremer Cigarrenfabrik, welche bis jetzt vorzugsweise den Engros-Verkauf ihrer Fabrikate an Bremer-Firmen vollführte, beabsichtigt nunmehr das auswärtige Geschäft auszubereiten und sucht zu diesem Zwecke gegen hohe Provision tüchtige Agenten zum Verkauf ihrer Erzeugnisse an Privatpersonen und Händler. [308]

In ein feineres leistungsfähiges Fabrikationsgeschäft (Spirituosen u. Aretzen) für Solothurn und angrenzende Kantone wird ein Reisender gegen gute Provision gesucht. Eintritt sofort. Ohne gute Referenzen Anmeldung unnütz. [311]

Am einer Industrie, von erster Nothwendigkeit, mehr Ausdehnung zu geben, sucht ein Haus des Kantons Freiburg einen Reisenden, welcher über einiges Kapital verfügen kann. Einem solchen, welcher zugleich die Leitung des Geschäftes übernehmen könnte, würde der Vorzug gegeben. [310]

Zur Gründung eines sehr rentablen und doch leichten Geschäftes in der Gegend von Nürnberg wird ein Theilhaber mit einer Einlage von Fr. 10—20,000 gesucht. [305]

Ein Gärtner, mittleren Alters, mit den besten Kenntnissen, wünscht Anstellung für das ganze Jahr bei einer Herrschaft in Zürich oder Umgebung, auch würde er eine kleinere Oekonomie zur Beilegung übernehmen. [312]

Ein junger Kaufmann, geborner Schweizer, der seit einigen Jahren Sachsen, Thüringen, Bayern und die verschiedenen Fürstenthümer bereist und mit der feinsten Detailkenntnis vertraut ist, wünscht per 1. Juni die Vertretung eines leistungsfähigen Hauses in sehr Gemitteltem, sowie auch halbjährige Geschäftsreise und Dutter zu übernehmen. [313]

Eine deutsche Dame von 23 Jahren, welche als Erzieherin gebildet ist, einige Kenntnisse in der französischen Sprache besitzt, und musikalische Vorkänge hat, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin, Reisebegleiterin oder auch als Erzieherin. [314]

Ein junger Mann (Lehrling), militärfrei, welcher der französischen und italienischen der deutschen Sprache mächtig ist und mit allen Bureau-Arbeiten vertraut ist, sucht Engagement in einem Handelskaufe als Commis oder Reisender für Italien. Gute Referenzen zu Gebote. [315]

On cherche une femme de chambre pour Malhouse, connaissant le service et sachant bien coudre et repasser; inutile de se présenter sans bonnes recommandations. [302]

Une belle brasserie est à louer avec tout son matériel bien assorti; elle se trouve dans le canton de Neuchâtel, entre le Locle et la Chaux-de-Fonds. [309]

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, das geläufig französisch spricht u. den besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in ein Hotel. [199]

Vaccin.

Frais et de bonne qualité. Tubes de Fr. 5 et Fr. 10.
S'adresser au Dr. Hubert à Sallavaux près Avenches. Envoi contre remboursement. [104]

Wichtige Novität

Im unterzeichneten Verlage ist soeben das 1. Heft der „Schweizer Zeitfragen“, nämlich die mit großer Spannung erwartete Broschüre von Herrn Dr. H. Schötte in Karau erschienen, unter dem Titel:

Betrieb

der Schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes von

Olivier Zschokke

gr. 8° gefestigt, Preis 2 Franken.

Diese Abhandlung enthält eine ganz neue überaus interessante Perspektive in der Lösung unserer brennendsten Eisenbahnfrage. Sie enthält mit großer Sachkenntnis und vielumgelesener Belesenheit den Betrieb der Schweizerischen Eisenbahnen unter der Leitung des Bundes zu stellen, und zwar in der Weise, das die Eisenbahnen selbst Eigentümern der betreffenden Gesellschaften bleiben, während die Eisenbahnen die ihr gehörigen staatliche Oberhoheit und Kontrolle durch Übernahme des Gesamtbetriebes in Zukunft factisch ausüben.

Die mit zahlreichen statistischen Daten besetzte Broschüre wird allenfalls den Aufsehen erregend und weitestgehenden Beifall finden; sie wird wegen ihres ungemünzten Inhalts auch ein dauerndes Interesse beanspruchen dürfen.

Die demnächst erscheinenden weiteren Hefte unserer „Schweizer Zeitfragen“ werden enthalten:

Heft 2. Etudes sur le Chemin de Fer Nord-Est-Suisse. Par Jules Coutin.

Heft 3. Der Schuss der Erfindungen u. besond. Beziehung auf die Schweiz. Von Franz Werth, Mitglied der deutschen Reichs-Parlaments-Commissions.

Heft 4. Die Schweiz. Eisenbahnfrage. Von H. Dietler, Nationalrath in Solothurn.

(DE 40 V) Die Verlags-Handlung: Orell Füssli & Co.

PREIS 1 MARK. PREIS 60 X 1 R.
Dr. Airy's Naturheilmethode.
Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medizinisches Werk empfohlen werden. — Vorrätig in allen Buchhandlungen.

HEINRICH ZSCHOKKE

sämmtliche Novellen. 12 Theile in 4 eleg. Lwdbdn. 80. Neu nur Fr. 20. —
Vorrätig im Schweizerischen Antiquariat obere Kirchgasse 33 in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Spalt- und Hobelmaschinen für Zuhl- und (Peddy) Ambros nach eigener neuer Construction für Dampf- und Handbetrieb, liefert die Maschinenfabrik von Herrn. Griebel u. Otto Marr, Hamburg. [103]